

# Wir sind Verlass'ne in der Zeit

Motette über Texte

von

Simone Weil und Jochen Klepper

für gemischten Chor  
a cappella

Hans Huyssen

Stellenbosch 2001

# Wir sind Verlassene in der Zeit

## I.

Die Schöpfung ist Verlassenheit.

Dadurch, daß Gott das schuf, was anders ist als er, hat er notwendig es verlassen.  
Gott kann in der Schöpfung nicht anders anwesend sein, als unter der Form der Abwesenheit.

Abgrund, den die Schöpfung zwischen Gott und dem Geschöpf aufgerissen hat.

Gott hat Gott verlassen.

Wir sind Verlass'ne in der Zeit.

## II.

Gott ist nicht in der Zeit. Wir haben unser Ich nur in der Zeit.

Gott hat uns in die Zeit hinein verlassen.

Wir sind Verlass'ne in der Zeit.

## III.

Die Zeit, die unser Elend ist, ist selber die Berührung seiner Hand.  
Sie ist die Abdankung, kraft derer wir ihm unser Dasein verdanken.

Was wäre eine größere Abdankung Gottes als die Zeit?

Gott ist nicht in der Zeit. Gott hat uns in die Zeit hinein verlassen.

Gott wartet geduldig, daß wir darin einwilligen, ihn zu lieben.

Die Zeit ist dieses Warten.

## IV.

Die Zeit führt einen hin, wo man nicht will.

Die Gewalt der Zeit zerreißt die Seele;

Die Zeit, die unser Elend ist,  
ist selber die Berührung seiner Hand.

Die Zeit ist dieses Warten.  
Sie ist die einzige Gewalt.

Wir sind Verlass'ne in der Zeit.

durch den Riß dringt die Ewigkeit.

Die Zeit, die unser Elend ist, ist selber  
die Berührung seiner Hand, kraft derer  
wir ihm unser Dasein verdanken.

## Choral:

Der du allein der Ew'ge heißt  
und Anfang Ziel und Mitte weißt  
im Fluge uns'rer Zeiten:  
bleib du uns gnädig zugewandt  
und führe uns an deiner Hand,  
damit wir sicher schreiten.

Simone Weil, aus: 'Zeugnis für das Gute' ('Attente de Dieu')  
deutsche Übersetzung: Friedhelm Kemp; Benziger, Zürich, Düsseldorf, 1998

Choral: 'Der du die Zeit in Händen hast' (EG 64, 6), Text : Jochen Klepper, 1938; Melodie: Siegfried Reda, 1960

# Wir sind Verlassene in der Zeit

Mottete über Texte von Simone Weil für 4- bis 5-stimmig gemischten Chor

komponiert im Auftrag der südafrikanischen Heinrich Schütz Gesellschaft für die Schützwoche 2001

Hans Huysen

ca. 96 (frei) (a tempo) *p dolce*

Sopran Da-durch, daß Gott das schuf, was an - ders ist als er

Alt Die Schöp - fung ist Ver - las-sen-heit... Da-durch, daß Gott das schuf, was an - ders ist als er

Tenor Die Schöp - fung ist Ver - las-sen-heit... Da-durch, daß Gott das schuf, was an - ders ist als er

Baß Die Schöp - fung ist Ver - las-sen-heit... Da durch, daß Gott das schuf,

7 *poco f* *cresc.* *accelerando* *f* *più mosso* ♩ = 126

S hat er not - wen - dig es ver - las - sen... Gott kann in der Schöp - fung nicht an - ders

A hat er not - wen - dig es ver - las - sen... Gott kann in der Schöp - fung nicht an - ders

T hat er not - wen - dig es ver - las - sen... Gott kann in der Schöp - fung nicht an - ders

B hat er not - wen - dig es ver - las - sen... Gott kann in der Schöp - fung nicht an - ders

11 *f dolce* *mp* *p* **A** *ff*

S an - we - send sein, als un - ter der Form der Ab - we - sen - heit. Ab - grund, den die

A an - we - send sein, als un - ter der Form der Ab - we - sen - heit. Ab - grund, den die

T an - we - send sein, als un - ter der Form der Ab - we - sen - heit. Ab - grund, den die

B an - we - send sein, als un - ter der Form der Ab - we - sen - heit. Ab - grund, den die

17

S Schöp-fung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf-ge-ris-sen hat, auf-ge-ris-sen hat.

A Schöp-fung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf-ge-ris-sen hat, auf-ge-ris-sen hat, den

T Schöp-fung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf-ge-ris-sen hat, auf-ge-ris-sen hat, den die

B Schöp-fung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf-ge-ris-sen hat, auf-ge-ris-sen hat.

20

S

A die Schöpfung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf ge ris-sen hat.

T Schöpfung zwi-schen Gott und dem Ge-schöpf auf-ge-ris-sen hat, auf-ge-ris-sen hat. *poco f* Gott

B *poco f* Gott

25 **B** *poco f* *eindringlich*

S Gott hat Gott ver-las-sen.

A *poco f* *eindringlich* Gott hat Gott ver-las-sen, Gott ver-las-sen.

T *eindringlich* hat Gott ver-las-sen.

B *eindringlich* hat Gott ver-las-sen. *mp* Wir sind Ver-

33 *mp* *p*

S Gott hat Gott ver-las-sen. *p* Wir sind Ver-lass'-ne in der Zeit.

A *mp* Wir sind Ver-lass'-ne in der Zeit.

T *poco f* Ver-lass'-ne in der Zeit.

B *mp* lass'-ne in der Zeit.

Tempo I (frei)

ca. 96

**C** più mosso

*f*  $\text{♩} = 72$

42

S ————— Gott ist nicht in der Zeit,

A Die Schöp - fung ist Ver - las - sen heit. *p* *f* Gott ist nicht in der Zeit,

T Die Schöp - fung ist Ver - las - sen heit. *p* *f* Gott ist nicht in der Zeit,

B Die Schöp - fung ist Ver - las - sen heit. *p* *f* Gott ist nicht in der Zeit,

48

S *meno f* Gott ist nicht in der Zeit, nicht in der Zeit. Gott

A *meno f* Gott ist nicht in der Zeit, nicht in der Zeit. Gott

T *meno f* Gott ist nicht in der Zeit, nicht in der Zeit.

B *meno f* Gott ist nicht in der Zeit, nicht in der Zeit.

54 *fließend*

S hat hat uns in die Zeit hi - nein ver - las - - - - - sen, ver

A hat hat uns in die Zeit hi - nein ver - las - sen, ver - las - sen, ver - las - sen,

T Gott hat uns in die Zeit hi - nein ver - las - - - - - sen, in die Zeit hi - nein,

B Gott hat uns, hat uns in die Zeit hi - nein ver - las - - - - - sen, ver -

59 *dim.*

S las - - - sen - - - (n).

A *dim.* ver - las - sen (n).

T *dim.* las - - - sen (n). *mf* Wir

B *dim.* *mf* Gott hat uns in die Zeit hi - nein - ver - las - sen, *p*

las - - - sen. Gott hat uns in die Zeit hi -

64 *mf* *mf*

S Wir ha - ben un - ser Ich nur in der Zeit, wir

A ha - ben un - ser Ich nur in der Zeit, wir ha - ben un - ser Ich nur

T *mp* ver - - - las - sen.

B nein ver - las - sen, ver - las - - - sen..

71 *dim.* *dim.* *mp*

S ha - ben un - ser Ich nur in der Zeit nur in der Zeit, *dim.*

A *dim.* in der Zeit, der Zeit. *mp* Wir sind Ver -

T *mf* Wir ha - ben un - ser Ich nur in der Zeit, nur in der Zeit, *dim.*

B *mp espress.* Wir sind Ver - lass' - ne

79 *mp espress.* *p* *p*

S Ver - lass' - ne. Gott ist nicht

A lass' - ne, in der Zeit Ver - lass' - - - ne. *p* Gott ist nicht

T *espress.* nur in der Zeit. *p* Gott ist nicht

B *3* in der Zeit. *p* Gott ist nicht

89 *pp* **E** ca. 96 *Tempo I* *sf* *mp*

S in der Zeit. Die Zeit, die un-ser E-lend ist, ist

A in der Zeit. Die Zeit, die un-ser E-lend ist, ist

T in der Zeit. Die Zeit, un-ser E-lend, ist

B in der Zeit. Die Zeit, die un-ser E-lend ist, ist

96 *♩. = 84* *più mosso* *rall.* **F** *♩. = 63* *mf*

S sel-ber die Be-rüh-rung sei-ner Hand, sei-ner Hand. Sie ist die

A sel-ber die Be-rüh-rung sei-ner Hand, sei-ner Hand. Sie ist die

T sel-ber die Be-rüh-rung sei-ner Hand, die Be-rüh-rung sei-ner Hand. Sie ist die

B sel-ber die Be-rüh-rung sei-ner Hand, sei-ner Hand.

101 *f* *sub p*

S Ab-dan-kung, kraft de-rer wir ihm das Da-sein ver-

A Ab-dan-kung, kraft de-rer wir ihm das Da-sein ver-

T Ab-dan-kung, die Ab-dan-kung, kraft de-rer wir ihm das Da-sein ver-

B Sie ist die Ab-dan-kung, kraft de-rer wir ihm das Da-sein ver-

105

S dan-ken, ver-dan-ken.

A dan-ken, ver-dan-ken.

T dan-ken, ver-dan-ken, ver-dan-ken.

B dan-ken, ver-dan-ken.

G

111 *mp* *cresc.* *sf*

S Was wä-re ei-ne grö-ße-re Ab-dan-kung Got-tes, als die Zeit?

A *p* *cresc.* *sf*  
Was, was wä-re ei-ne Ab-dan-kung Got-tes, wenn nicht die Zeit?

T *p* *cresc.* *sf*  
Was, was wä-re ei-ne Ab-dan-kung Got-tes, wenn nicht die Zeit?

B *p* *cresc.* *sf*  
Was, was wä-re ei-ne Ab-dan-kung Got-tes, wenn nicht die Zeit?

120 *f agitato* *meno f* *mf* *dim.* *p espres.*

S Gott ist nicht in der Zeit, Gott ist nicht in der Zeit, in der Zeit. Gott

A *f agitato* *meno f* *mf* *dim.*  
Gott ist nicht in der Zeit, Gott ist nicht in der Zeit, in der Zeit, in der Zeit.

T *f agitato* *meno f* *mf* *dim.*  
Gott ist nicht in der Zeit, Gott ist nicht in der Zeit, in der Zeit, in der Zeit.

B *f agitato* *meno f* *mf* *dim.*  
Gott ist nicht in der Zeit, Gott ist nicht in der Zeit, in der Zeit, in der Zeit.

128 *cresc.* *p espres.* *cresc.* *p* **H**

S hat uns in die Zeit hi-nein ver-las-sen.

A *p espres.* *cresc.*  
Gott hat uns in die Zeit hi-nein ver-las-sen.

T *p espres.* *cresc.* *p*  
Gott hat uns in die Zeit hi-nein ver-las-sen. Gott

B *p espres.* *cresc.* *p*  
Gott hat uns in die Zeit hi-nein ver-las-sen. Gott

134 *mp*

S Gott wartet ge-dul-dig, daß wir da rin ein-wil-li-gen ihn zu

A *p*  
Gott war-tet, Gott war-tet ge-dul-dig, daß wir ein-wil-li-gen

T  
war-tet, Gott war-tet, war-tet ge-dul-dig, daß wir ein-wil-li-gen

B  
war-tet, Gott war-tet, war-tet ge-dul-dig, daß wir ein-wil-li-gen



168 *rall.* *poco f*

S nicht will, wo man nicht will, nicht will.

A wo man nicht will, nicht will.

T hin, wo man nicht will, man nicht will, nicht will.

B führt ei - nen hin, wo man nicht will, nicht will.

173 *p* **J** *accelerando* *più mosso*  $\text{♩} = 63$

S Sie ist die ein - zi - ge Ge - walt, sie ist die ein - zi - ge Ge - walt,

A Sie ist die ein - zi - ge Ge - walt, sie ist die ein - zi - ge Ge - walt,

T Sie ist die ein - zi - ge Ge - walt, sie ist die ein - zi - ge Ge - walt,

B Sie ist die ein - zi - ge Ge - walt, sie ist die ein - zi - ge Ge - walt,

178 *f marc.* *f* *f espress.*

S sie ist die ein - zi - ge Ge - walt. Die Ge - walt der Zeit, zer - reißt die See - le. See - le, —

A sie ist die ein - zi - ge Ge - walt. Die Ge - walt der Zeit, zer - reißt die See - le.

T sie ist die ein - zi - ge Ge - walt. Die Ge - walt der Zeit, zer - reißt die See - le.

B sie ist die ein - zi - ge Ge - walt. Die Ge - walt der Zeit, zer - reißt die See - le.

184 *p* *rall.* **K** *meno mosso*  $\text{♩} = 108$

S — See - le, See - le. — *p espress.*

A — See - le, See - le. — *dim.* Durch

B — *poco f* Die Zeit, die un - ser

191 *fp* *mp espress.* *rallentando*

S See - le. Durch den Riß dringt

A den Riß dringt die E - wig

T *poco f* ist sel - ber die Be - rüh - rung sei - ner Hand.

B E - lend ist, ist sel - ber die Be - rüh - rung sei - ner Hand.

196  $\text{♩} = 96$  *allarg.* **L** *meno mosso*  $\text{♩} = 84$  *pp*

S die E - wig - keit, die *pp*

A keit die E - wig - keit, die *pp*

T kraft de - rer wir ihm un - ser

B kraft de - rer wir ihm un - ser

202 *etwas drängen* *p*

S E - wig - keit. dringt die

A E - wig - keit. Wir sind Ver -

T Da - sein ver - dan - ken. *poco sf* *p*

B Da - sein ver - dan - ken. Wir sind Ver - lass' - ne

208  $\text{♩} = 96$  (a tempo)

S E - wig - keit in die Zeit.

A lass' - ne in der Zeit, in der Zeit.

T Ver - lass' - ne in der Zeit.

B in der Zeit.

*sehr getragen*

## Choral

*mp* ♩ = 126

S Der du al - lein der Ew' - ge heißt und An - fang, Ziel und

A Der du al - lein der Ew' - ge heißt und An - fang, Ziel und

T Der du al - lein der Ew' - ge heißt und An fang, Ziel und

B Der du al - lein der Ew' - ge heißt und An - fang, Ziel und

217

*poco f* *pp*

S Mit - te weißt im Flu - ge uns' - rer Zei - ten: \_\_\_\_\_ bleib

A Mit - te weißt im Flu - ge uns' - rer Zei - ten: \_\_\_\_\_

T Mit - te weißt im Flu - ge uns' - rer Zei - ten: \_\_\_\_\_ *dim.*

B Mit - te weißt im Flu - ge uns' - rer Zei - ten: \_\_\_\_\_ *pp*

221

*cresc.* *pp* *cresc.*

S du uns gnä - dig zu - ge - wandt und füh - re uns an dei - ner Hand, da -

A bleib du uns gnä - dig zu - ge - wandt und füh - re uns an dei - ner

T \_\_\_\_\_ bleib du uns gnä - dig zu - ge - wandt und füh - re uns an dei - ner

B du uns gnä - dig zu - ge - wandt und füh - re uns an dei - ner Hand, da -

225

*rall.*

S mit wir si - cher schrei - - - - - ten.

A Hand, da - mit wir si - cher schrei - - - - - ten.

T Hand, da - mit wir si - cher schrei - - - - - ten.

B mit wir si - cher schrei - - - - - ten.